

## Erforderliche Unterlagen zur Beantragung eines Wohnberechtigungsscheines

### **Einkommensunterlagen** aller Haushaltsangehörigen

- Verdienstabrechnungen ab 01.01. des Vorjahres bis zum Tag der Antragstellung
- bei Arbeitsaufnahme innerhalb der letzten 12 Monate: Arbeitsvertrag und vorhandene Abrechnungen
- Bewilligungs- und Änderungsbescheide der Agentur für Arbeit/Jobcenters
- Bescheid über die Gewährung von Mutterschafts-/Elterngeld
- Nachweis über Krankengeldzahlung
- Renten- und Pensionsbescheide (auch Werksrenten)
- Ausbildungsvertrag sowie drei Abrechnungen der Ausbildungsvergütung
- Nachweis über Unterhaltsleistungen (Urteil/notariell beglaubigte Urkunde/Kontoauszüge)
- Nachweise über Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Nachweise über Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

**Selbständige:** Steuerbescheid oder Vorauszahlungsbescheid, aktuelle Bilanz, Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeschein, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)

**Elternzeit:** Wenn Sie zwar in einem Arbeitsverhältnis stehen, sich aber in **Elternzeit** befinden, benötigen wir eine Bescheinigung des Arbeitgebers über die beantragte Dauer der Elternzeit.

### **Personalausweis/ Ausweispapiere**

- bei ausländischen Mitbürgern: Pässe **aller** Haushaltsangehörigen  
ggfs. **Freizügigkeitsbescheinigung oder Aufenthaltsgenehmigung**
- bei Aussiedlern: **Vertriebenenausweis**

### **Mutterpass**

**Heiratsurkunde** (keiner der Ehepartner über 40 Jahre und nicht länger als 5 Jahre verheiratet)

**Schwerbehindertenausweis** (bei einem Grad der Behinderung von unter 100 bedarf es eines zusätzlichen Nachweises über Pflegebedürftigkeit, z.B. Pflegegeld)

Nachweis über **Sorgerecht** bei haushaltsangehörigen minderjährigen Kindern, wenn die Eltern getrennt lebend oder geschieden sind

**Studenten/Schülern** ab 16 Jahre: Immatrikulations-/Schulbescheinigung, BAFÖG-Bescheid, Verdienstunterlagen ggfs. Bescheinigung der Eltern über Unterhaltsleistungen

bei Haushaltsangehörigen **über 18 Jahre:** Vollmacht und Ausweispapiere

**Sozialhilfeempfänger:** Bescheinigung des Sozialamtes, seit wann Leistungen bezogen werden und letzten Sozialhilfebescheid oder die Bescheide seit dem 01.01. des Vorjahres bis zum Tag der Antragstellung

**Empfänger von Grundsicherung:** Bescheinigung des Sozialamtes, seit wann Leistungen bezogen werden und letzten Grundsicherungsbescheid oder die Bescheide seit dem 01.01. des Vorjahres bis zum Tag der Antragstellung

**Empfänger von Arbeitslosengeld II:** Bescheinigung des Jobcenter, seit wann Leistungen bezogen werden und den letzten Leistungsbescheid oder die Bescheide seit dem 01.01. des Vorjahres bis zum Tag der Antragstellung

Sollte der Wohnberechtigungsschein durch einen Vertreter oder Betreuer beantragt werden, ist eine Vollmacht/Bestallung vorzulegen.